

Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Bald geht's los:

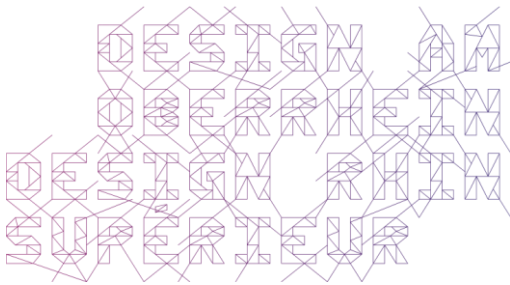
Vorhang auf für Design am Oberrhein!

Erster Auftritt auf der EUNIQUE in Karlsruhe vom 27. bis 29. Mai 2011

Karlsruhe, 17. Mai 2011. *Design am Oberrhein*, das neue Netzwerk von Unternehmen, Kammern und Hochschulen, betritt auf der EUNIQUE in Karlsruhe erstmals die öffentliche Bühne: zunächst treten die Hochschulen vom Oberrhein unter dem Ausstellungstitel *design & co* als engagierter Verbund auf und zeigen ihre Projektergebnisse. Die *Designer Talks*, ein dreitägiges Rahmenprogramm mit internationalen Designexperten, bieten dem designinteressierten Publikum und Studierenden Einblicke in aktuelle Positionen zukunftsorientierter Gestaltung.

Im Hintergrund wurde bereits fleißig gewerkelt, man hat Kontakte geknüpft, Kooperationen angebahnt, gemeinsame Projekte umgesetzt. Studierende haben sich über den Rhein und Ländergrenzen hinweg zwischen Basel, Offenburg, Straßburg und Karlsruhe auf Transit begeben und sich intensiv ausgetauscht. Die Angebote der beteiligten Hochschulen werden immer mehr aufeinander abgestimmt, sodass – so das Fernziel des Vernetzungsprojektes – man die trinationale Metropolregion als Exzellenzort für Design wahrnimmt.

Jetzt ist es soweit: In der Aktionshalle der Messe Karlsruhe erleben die Besucher bald ein Kreativlabor mit etlichen Performances, Installationen, Filmen und einem offenen Atelier, zusammengefasst in einer von der HfG Karlsruhe entworfenen Szenografie. Hier kann man sich zum Beispiel erstmals ein Bild von dem hochschulübergreifenden und vom Institut HyperWerk der HGK FHNW in Basel angestoßenen Projekt namens tryplex machen: dabei geht es um die kreative Dynamik in einem öffentlichen, vergnüglichen und gruppenorientierten Entwurfsprozess. Wie ein Schwarm sind die Studierenden mit einem mobilen Plotter und einem Ultraschallschweißgerät durch die Oberrheinregion gezogen und haben, zum Teil gemeinsam mit traditionellen Betrieben wie der Glasbläserei CERFAV im Elsass, spontan und experimentell aufblasbare Prototypen hergestellt. In Karlsruhe machen sie kurz halt, führen die Ergebnisse vor und binden das Publikum aktiv in diesen Prozess mit ein - um dann weiter auf die großen Events wie die DMY - International Design Festival Berlin oder die Ars Electronica Linz zu ziehen.



Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Neue Technologien und die Open Source-Anwendungen zugrunde liegende Idee vom kollektiven geistigen Eigentum ermöglichen erst diese neuen interaktiven Ansätze des postindustriellen Designs, wie sie der tryplex-Schwarm für sich anwendet: dies führt wiederum Sebastian Kox aus Utrecht mit 3D-Tools eindrücklich am Ende der Designer Talks am Freitag vor. Auch hier ist eine unterhaltsame und interaktive Performance zu erwarten, bevor man bei Cocktails darüber diskutieren darf, wie der Weg vom Denkbaren (Idee) zum Realisierbaren (Objekt) immer direkter wird oder welche gesellschaftliche Relevanz die schnelle Realisierung von Prototypen und Einzelstücken hat.

Zeitgleich zur EUNIQUE findet das 3D Festival BEYOND im ZKM Karlsruhe statt. Wegen der thematischen Nähe und der räumlichen Distanz der beiden Events wird ein Shuttle-Bus zwischen Hauptbahnhof, Messegelände und ZKM stündlich im Dreieck pendeln. Der Eintritt in die Ausstellung von *design &co* auf der EUNIQUE ist frei.

Die nächste Station zur Präsentation des Projekts Design am Oberrhein ist in Frankreich, auf dem Parcours du Design in Strasbourg vom 6. – 11. Juni 2011. Dort wird besonders das Matchmaking von Industrie und Hochschulen forciert.

Bitte merken Sie sich folgende Pressternine vor:

Pressekonferenz EUNIQUE: 26. Mai 2011, 16.00 Uhr, Messe Karlsruhe

Pressekonferenz Parcours du Design: 6. Juni 2011, ab 10.00 Uhr, CCI Strasbourg

Design am Oberrhein / Design Rhin Supérieur vernetzt Unternehmen, Hochschulen für Gestaltung, Messeveranstalter, Kammern und Verbände. Durch Kooperationen und permanenten Austausch soll das Wirtschaftspotenzial der trinationalen Metropolregion als innovativer Designstandort gezielt ausgeschöpft werden. Träger des Interreg-geförderten Projekts ist die Freiburger Kultur- und Medieninitiative artforum3 e.V., initiiert wurde es von Björn Barg und Regina Claus.

Partnerhochschulen: Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Ecole supérieure des arts décoratifs, ESAD, Université de Strasbourg, Master Design, Hochschule Offenburg, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Le Quai Ecole Supérieure d'Art. Weitere Projektpartner: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, CCI Chambre de Commerce et d'Industrie de Strasbourg et du Bas-Rhin, IHK Karlsruhe, IHK Südlicher Oberrhein, IHK Pfalz, Kulturamt Karlsruhe, Freiburg Wirtschafts Touristik Messe GmbH, TechnologieRegion Karlsruhe, Regio Basiliensis, Basel. Laufzeit: 1.10.2010 – 30.9.2013.

Weitere Informationen: www.design-am-oberrhein.eu / www.design-rhin-superieur.eu

artforum3

Projekträger: artforum3 e.V., Insel 3, D-79098 Freiburg. www.artforum3.de

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert / Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



INTERREG IV Oberrhein
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

